

Bericht an den Gemeinderat

GZ: A8 – 2796/2021-20

Bearbeiterin: Bettina Frommwald

Betreff:
Stadtbaudirektion und Abteilung für Verkehrsplanung
Radoffensive Graz

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen,
Immobilien sowie Wirtschaft und Tourismus:

BerichterstellerIn: *OKin*

Maja Parlove-Meixner

Graz, am 29.04.2021

1. Erhöhung der Projektgenehmigung um insgesamt € 5.490.000,- auf € 5.990.000,- für die Jahre 2021-2023 im ICF
2. Budgetvorsorge über € 2.125.000,- im Jahr 2021 im ICF

Die Stadtbaudirektion und die Abteilung für Verkehrsplanung beantragen die Erhöhung der Projektgenehmigung „Radoffensive Graz Planungen“ um € 5.490.000,- auf € 5.990.000,- und begründen dies wie folgt:

Im Juli 2020 wurde die erste Tranche im Rahmen der Radoffensive über € 500.000,- für die Erstellung der Planungen inkl. Kommunikationsmittel in der Höhe von € 72.000,- im Gemeinderat beschlossen. Diese Mittel wurden in die Erstellung des Master- und Sektorenplans sowie zur Vorbereitung einer Website und der gemeinsamen Dachmarke für die Radoffensive „Groove – Graz Moves“ investiert.

Vertrag

Das Land Steiermark und die Stadt Graz haben sich gemeinsam zur Umsetzung der Radoffensive Graz bekannt. Zu diesem Übereinkommen wurde ein Vertrag zwischen der Stadt Graz und dem Land Steiermark erarbeitet, um das gemeinsame Vorhaben über die Legislaturperiode hinaus abzusichern.

Innerhalb von zehn Jahren sollen gemeinsam 100 Millionen Euro von Seiten der Stadt Graz und dem Land Steiermark in den Ausbau der Radinfrastruktur investiert werden. Die Mittel werden für Projekte im Rahmen der Radoffensive eingesetzt, hierzu erfolgt die Freigabe der Projekte im zuständigen Lenkungsausschuss, bestehend aus Vertretern der Fachabteilungen von Stadt und Land. Die beiden Baudirektoren leiten den Lenkungsausschuss. Die Budgetmittel werden sowohl für Planungs- und Umsetzungsmittel sowie begleitenden Maßnahmen, Bewusstseinsbildung und Kommunikation eingesetzt.

Etwaige Förderungen auf Bundes- oder EU-Ebene mindern jeweils den jeweiligen Betrag der beiden Gebietskörperschaften im gleichen Ausmaß.

Projekte

Die Radoffensive für Graz ist ein umfassendes Programm für das gesamte Stadtgebiet. Ausgehend von der Radnetzstudie des Landes Steiermark wurde das Stadtgebiet in fünf Sektoren aufgeteilt, um geeignete Radkorridore zu prüfen, die sowohl die Erreichbarkeit wichtiger Punkte innerhalb des Stadtgebietes sowie die Anbindung des Stadtzentrums mit den Umlandgemeinden ermöglichen. Diese Sektorenplanung hatte den Auftrag diese geeigneten Korridore für diese Verbindungen zu prüfen. Hier wurden sowohl langfristige Überlegungen als auch kurzfristige

alternative Routen berücksichtigt. Die Sektorenplanung wurde mit den zuständigen Stellen in Stadt und Land hinsichtlich Verträglichkeit mit Öffentlichem Verkehr, Fußgängerverkehr, Stadtplanung etc. abgestimmt.

Aufbauend auf die Sektorenplanung sollen die einzelnen Projekte nun einer Achsen- und Detailplanung unterzogen werden, die wiederum mit den zuständigen Stellen abgestimmt und in der Folge umgesetzt werden sollen.

Die Abarbeitung dieser Projekte ist ein Zehnjahresprogramm und soll darüber hinaus weitere langfristige Entwicklungen vorantreiben. Im vorliegenden Bericht werden jene Projekte für die Jahresplanung 2021-23 zur Beschlussfassung gebracht, die unter der Wertgrenze für eine Stadtrechnungshofkontrolle liegen. Diese „Kleinprojekte“ können rasch weiterverfolgt werden. Größere Projekte, die einer Stadtrechnungshofkontrolle unterliegen, werden dem Gemeinderat gesondert zur Beschlussfassung vorgelegt (z.B. Ausbau Sturzgasse – Puchstraße etc.).

Der Gesamtbetrag pro Jahr wird der Abteilung für Verkehrsplanung auf dem Deckungsring D.260332 „Radoffensive“ zur Verfügung gestellt.

Um einen Überblick über die Teilprojekte zu gewährleisten, wird in diesem Deckungsring für jedes Teilprojekt ein eigenes Haushaltsprogramm eingerichtet, welches in Absprache mit dem Stadtrechnungshof für die Ausgaben im Rahmen des jeweiligen Teilprojektes verwendet werden muss.

Kosten	21-23	Haushaltsprogramm/ Deckungsring
Planungsmittel:		
Allgemeine Planungsmittel – Vertiefende Sektorenplanung, und Achsen-, Entwurfs- und Detailplanung inkl. Verkehrsmodellberechnungen. Hier enthalten sind Detailplanungen folgender Projekte: Gradnerstraße Teil 2 & 3, Triesterstraße, St. Peter Gürtel – Liebenauer Gürtel, Weinzöttelstraße, Ragnitzstraße, Keplerstraße Abschnitt 3, Murradweg/GRW-Brücke Kraftwerk Gratkorn.	1.000.000	HHP 12603320, D.260332
Umsetzungsmittel:		
Teilprojekt St. Peter Gürtel – Liebenauer Gürtel (von Kreuzung St. Peter Hauptstraße/St.Peter Gürtel bis Unterführung Südgürtel)	400.000	HHP 12603390, D.260332
Teilprojekt Gradnerstraße Teilabschnitt 2 (Campingausrüster Fa. Kledo bis Neuseiersberger Straße)	640.000	HHP 12603400, D.260332
Teilprojekt Weinzöttelstraße (Teilabschnitt P&R bis Murradweg/ Andritzbach)	400.000	HHP 12603410, D.260332
Teilprojekt Triester Straße (Teilabschnitt Puntigam)	300.000	HHP 12603420, D.260332
Teilprojekt Ragnitzstraße	550.000	HHP 12603430, D.260332
Teilprojekt Georgigasse – Projektausweitung Umbau VLSA & abschnittsweise Baumachse	250.000	HHP 12603440, D.260332
Teilprojekt Keplerstraße – Abschnitt 3: Josefigasse bis Keplerbrücke	650.000	HHP 12603450, D.260332
Teilprojekt Murradweg/GRW-Brücke Kraftwerk Gratkorn	125.000	HHP 12603460, D.260332
Markierung St. Peter Hauptstraße, Straßganger Straße	500.000	HHP 12603320, D.260332
Markierung Piktogramme, Errichtung Zählstellen, Abstellanlagen	300.000	HHP 12603320, D.260332
Gesamtsumme Planungs- und Umsetzungsmittel		
<i>Dieselbe Summe wird vom Land Steiermark im Rahmen der Radoffensive Graz 2030 finanziert.</i>	5.115.000	

Die angegebenen Kostensummen wurden gemeinsam mit dem Land Steiermark berechnet. Die jeweils gleiche Summe wird vom Land Steiermark getragen, da alle Kosten zugunsten der Errichtung von Radinfrastruktur im Rahmen der Radoffensive zu gleichen Teilen getragen werden. Es handelt sich um Maßnahmen, die kurzfristig umsetzbar sind. Kostenverschiebungen zwischen den Projekten bzw. zugunsten weiterer GRW-Projekte im Rahmen der Radoffensive sind möglich.

Begleitung und Kommunikation

Zur Umsetzung der Radoffensive bedarf es einer (gerechteren) Neuverteilung der Verkehrsflächen im öffentlichen Raum. Derzeit wird der Großteil vom motorisierten Individualverkehr (MIV) belegt. Die Maßnahmen zur Förderung der aktiven Mobilität werden für alle Menschen, die sich in Graz bewegen, spürbar sein. Mittels einer begleitenden Öffentlichkeitsarbeit sollen die positiven Auswirkungen des Mobilitätswandels vermittelt werden. Die Radoffensive beinhaltet daher nicht nur Maßnahmen für den Radverkehr, sondern es geht um ALLE Formen der Mobilität in Graz und wie diese miteinander in Einklang gebracht werden können. Die umfassende Information der geplanten Maßnahmen ist eine wichtige Voraussetzung für den Erfolg der Radoffensive. Betroffene AkteurInnen sollen ebenso angesprochen werden, wie jene Personen, die bereits mit dem Rad fahren als auch jene, die zum Umsteigen motiviert werden sollen.

Zur gemeinsamen Kommunikation zwischen Stadt und Land wurde mittels Ausschreibung die Dachmark „GROOVE – Graz Moves“ ausgewählt, unter deren Schirmherrschaft die Umsetzungsmaßnahmen zur Radoffensive Graz 2030 kommuniziert werden. Als Kommunikationsmedien wird eine Website als Subdomain der Stadt Graz eingerichtet. Ebenso ein gemeinsames Corporate Design von Serviceinfrastruktur, wie z.B. der Zählstellen, Fahrradservicestationen etc. ist vorgesehen. Eine kleinere Anzahl von Streuartikeln, wie z.B. Reflektierende Bänder o.ä. sind ebenso vorgesehen wie eine begleitende Baustelleninformation für Projekte der Radoffensive.

Kosten	21-23
Begleitung und Kommunikation, p.a. € 125.000	375.000,-
<i>Dieselbe Summe wird vom Land Steiermark im Rahmen der Radoffensive Graz 2030 finanziert.</i>	

Finanzierung

Sämtliche Kosten innerhalb der Radoffensive werden zu gleichen Teilen von der Stadt Graz und dem Land Steiermark getragen. Insgesamt sollen Mittel in der Höhe von € 100 Mio. von beiden Gebietskörperschaften bis 2030 investiert werden. Dieser Grundsatzbeschluss wurde im Gemeinderat am 14.11.2019 und in der Sitzung der Steirischen Landesregierung am 24.10.2019 gefasst. Eine Kofinanzierung auf Bundes- oder EU-Ebene werden angestrebt.

Nähere Informationen zu diesem Projekt sind dem parallelen Fachstück der Abteilungen zu entnehmen.

Die Budgetmittel ergeben sich aus folgenden Bereichen:

Radoffensive Graz: Planung, Umsetzung, Begleitung (AOB: BD)	€ 375.000,-
Radoffensive Graz: Planung, Umsetzung (AOB: A10/8)	€ 5.115.000,-

Verteilung der Projektkosten auf Stadtbaudirektion und Abteilung für Verkehrsplanung:

Jahre	Stadtbaudirektion	Abteilung für Verkehrsplanung	Summe
2021	125.000,-	2.000.000,-	2.125.000,-
2022	125.000,-	2.115.000,-	2.240.000,-
2023	125.000,-	1.000.000,-	1.125.000,-
Summe	375.000,-	5.115.000,-	5.490.000,-

Die Bedeckung von € 5.490.000,- erfolgt durch eine Umschichtung aus dem Investitionsfonds. Der aktuelle Stand über Höhe und bisherige Verwendung des Investitionsfonds geht aus der Ausschussinformation für den Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen, Immobilien sowie Wirtschaft und Tourismus hervor.

Aufgrund des vorstehenden Berichtes stellt der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen, Immobilien sowie Wirtschaft und Tourismus gemäß § 95 und § 93 Abs. 1 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl.130/1967 idF LGBl.114/2020 den

Antrag,

der Gemeinderat wolle beschließen:

1. Erhöhung der Projektgenehmigung um € 5.490.000,- von € 500.000,- auf € 5.990.000,- wird wie folgt erteilt:

Jahre	Summe
2021	2.125.000,-
2022	2.240.000,-
2023	1.125.000,-
Summe	5.490.000,-

2. Der Finanzierungs- und Ergebnishaushalt 2021 werden wie folgt geändert:

Finanzstelle	Fonds	Finanzposition	Haushaltsprogramm	Beschreibung des HHP/der Fipos	Deckungsring	FVA 2021	EVA 2021
220	612000	1.060000	12203720	Radoffensive / Im Bau befindliche Grundstückseinrichtunge n	D.220372	+125.000	
260	612000	1.060000	12603320	Radoffensive / Im Bau befindliche Grundstückseinrichtunge n	D.260332	+2.000.000	
180	612000	2.346000		Investitionsdarlehen		+2.125.000	

Die Bearbeiterin:
Bettina Frommwald
(elektronisch unterschrieben)

Der Finanzdirektor:
Mag. Dr. Karl Kamper
(elektronisch unterschrieben)

Der Finanzreferent:

Stadtrat Dr. Günter Riegler
(elektronisch unterschrieben)

Vorberaten und einstimmig/mehrheitlich/mit Stimmen abgelehnt/unterbrochen in der Sitzung des
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen, Immobilien sowie Wirtschaft und Tourismus am 29. April 2021

Der/die Vorsitzende:

Der/die Schriftführerin

Der Antrag wurde in der heutigen	<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentlichen	<input type="checkbox"/>	nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung
<input type="checkbox"/>	bei Anwesenheit von GemeinderätInnen			
<input checked="" type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	Mehrheitlich (mit Stimmen / Gegenstimmen) angenommen.	
<input type="checkbox"/>	Beschlussdetails siehe Beiblatt			
Graz, am <u>29.4.21</u>	Der/die Schriftführerin:			

	Signiert von	Frommwald Bettina
	Zertifikat	CN=Frommwald Bettina,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2021-04-21T13:57:12+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Gessl Sandra
	Zertifikat	CN=Gessl Sandra,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2021-04-22T08:04:57+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Kamper Karl
	Zertifikat	CN=Kamper Karl,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2021-04-22T08:53:12+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Riegler Günter
	Zertifikat	CN=Riegler Günter,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	Datum/Zeit	2021-04-22T13:59:22+02:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.